

Streetworkout-Park im Glacis soll zum Teil mit Crowdfunding finanziert werden

Doris Christoph am 30.04.2016 um 00:12 Uhr



*Geräte wie diese gehören zum Streetworkout-Park, der auf dem Gelände des MTV 1860 entstehen soll.
(© Foto: Parkfit/pr)*

Minden (mt). Offen für alle soll der geplante Streetworkout-Park auf dem Gelände des MTV 1860 im Weserglacis sein. Damit der realisiert werden kann, ist nun die Öffentlichkeit gefragt: Seit ein paar Tagen läuft das Crowdfunding über die Volksbank Mindener Land. Eingegangen waren bis Redaktionsschluss 510 Euro - bis Freitag, 8. Juli, um 23.59 Uhr soll der Betrag auf mindestens 4000 Euro angewachsen sein. Dann ist die Finanzierungslücke für das mit 25 000 Euro veranschlagte Projekt geschlossen.

Ins Rollen kam es vor einem Jahr. Der 23-jährige Johannes Bähr aus Porta Westfalica ist begeistert vom Sport Streetworkout, der auch Calisthenics genannt wird. Dabei wird unter freiem Himmel an Geräten wie Reckstangen oder Parallelbarren trainiert. Bislang nutzen Calisthenics-Anhänger zum Beispiel Pausenhöfe von Grundschulen, weil hier ähnliche Geräte stehen. Ein Park wäre dann auf Erwachsene zugeschnitten.

Für die Realisierung suchte Bähr einen Partner und fand ihn im MTV 1860. Der Verein stellt einen Teil seines Geländes im Weserglacis zur Verfügung (das MT berichtete). Er will so auch eine jüngere Zielgruppe erreichen, nutzen können die Geräte aber auch Nichtmitglieder. Platz wurde bereits geschaffen, tote und kranke Bäume gefällt und das Gelände aufgeräumt.

MTV-Vorsitzender Herbert Beuge ging nach ersten Vorschlägen verschiedener Firmen von Kosten in Höhe von 40 000 Euro aus. Schließlich fiel die Wahl auf den Anbieter „Parkfit“. Insgesamt soll der Park rund 25 000 Euro kosten.

„65 Prozent davon werden über die Sportpauschale der Stadt Minden abgedeckt“,

erklärt Herbert Beuge. Zudem gab es eine größere Spende. Fehlen noch 4000 Euro. Die sollen nun über das Crowdfunding reinkommen. Der Countdown läuft seit 19. April, neun Unterstützer hatten sich bis gestern Abend registriert.

Um die Online-Spendensammlung zu starten, musste Johannes Bähr 50 Unterstützer zusammenkriegen. Für ihn nach eigenen Angaben kein Problem, vor allem über Soziale Medien wie Facebook warb er für den Park. Hier hat das Projekt auch eine eigene Seite „Street-Workout Park für Minden“. Auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ wird es unter „Outdoor Trainingspark im Glacis“ beschrieben. Hier wird als Ziel beispielsweise genannt, dass der Park Brücken zwischen Menschen bauen und für mehr Gemeinschaft sorgen solle. „Jeder ist willkommen, egal wie jung oder alt“, heißt es hier weiter.

Je nach Betrag werden Spender bei erfolgreicher Finanzierung mit einem Dankeschön bedacht, wie etwa der Nennung auf der Vereinshomepage oder der Einladung zur Eröffnungsveranstaltung. Wer will, kann eine Spendenquittung erhalten. Am 9. Juli ab Mitternacht wird das Projekt dann geschlossen.

„Wenn die 4000 Euro nicht zusammenkommen, bekommen die Leute ihr Geld wieder“, erklärt Herbert Beuge den Ablauf. Der MTV 1860 muss dann weiter nach Unterstützern suchen, aus Vereinsbeiträgen kann er es nicht stemmen. „Dann bettel ich weiter um Spenden“, meint der Vorsitzende. Denn die Bauarbeiten sollen auch ohne den Crowdfunding-Betrag bereits im Mai starten - damit noch in diesem Jahr unter freiem Himmel trainiert werden kann.

www.vb-ml.viele-schaffen-mehr.de/streetworkout